



Sie befinden sich hier: Startseite > **Investitionspekt "Soziale Integration im Quartier 2020"**

# Investitionspekt "Soziale Integration im Quartier 2020"

12. Februar 2020

- **Bund und Freistaat fördern Maßnahmen zur sozialen Integration**
- **Fördermittel in Höhe von 34,2 Millionen Euro**
- **Gemeinden können sich ab sofort mit ihren Projekten bewerben**

**Das Bayerische Bauministerium fördert gemeinsam mit dem Bund die Verbesserung von sozialer Integration und sozialem Zusammenhalt. Es unterstützt die Sanierung und den Ausbau von Bürgerhäusern, Stadtteilzentren, sozialen Angeboten und Freizeiteinrichtungen. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer: „Mit dem Investitionspekt werten wir die soziale Infrastruktur in den bayerischen Städten, Märkten und Gemeinden auf. Wir schaffen die baulichen Voraussetzungen für soziale und kulturelle Angebote und stärken damit auch den Zusammenhalt in der Gesellschaft.“ Für die Förderprojekte stehen im Jahr 2020 Fördermittel in Höhe von rund 34,2 Millionen Euro zur Verfügung. Bewerbungen für interessierte Gemeinden sind ab sofort möglich.**

Den Investitionspekt „Soziale Integration im Quartier“ gibt es bereits seit 2017. Seither wurden mit den Fördermitteln 91 Maßnahmen in ganz Bayern unterstützt. Die bereits geförderten Maßnahmen umfassen Bürgerhäuser und Stadtteilzentren, Bildungseinrichtungen, Jugendzentren und Mehrgenerationenprojekte. Dazu zählen beispielsweise die Sanierung des Bürgerhauses in Niederlauer, die Einrichtung eines Bürgertreffs im denkmalgeschützten Bahnhofsgebäude in Altötting und die Sanierung des Dorftreffs „Faulenzer“ in Eggolsheim. Wichtig ist stets der integrative Aspekt des Projekts.

Die Bewerbung für eine Förderung ist ab sofort möglich. Noch bis zum 27. März 2020 können interessierte Städte und Gemeinden einen Förderantrag bei den jeweiligen Bezirksregierungen stellen. Das Verfahren erfolgt wie in den Vorjahren analog der Bund-Länder-Städtebauförderung.

Weiterführende Informationen zur Förderung können ab sofort unter [www.staedtebaufoerderung.bayern.de](http://www.staedtebaufoerderung.bayern.de) abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

